



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*

**Erhalten. Entwickeln.
Nutzen.**

Zeugnisse der Industrie-
kultur in Köln

10. Oktober 2017 (Di.)

Einladung

Denkmäler prägen das Bild unserer Kulturlandschaft. Besonders in Nordrhein-Westfalen können eine Vielzahl von Industriebauten besichtigt werden. Auch in Köln stehen infolge des Strukturwandels industrielle Zeugnisse vergangener Epochen im Blick der Denkmalpflege. Eng damit verbunden stellen sich Fragen nach deren Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Erinnerungsstätten der Industriegeschichte in Köln kennenzulernen. Markus Juraschek-Eckstein zeigt Ihnen interessante und kreative Beispiele im Umgang mit denkmalgeschützter Architektur.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 10. Oktober 2017

- 8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 9.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

VULKAN-Gelände

Auf dem Gelände der heutigen Lichtstraße in Ehrenfeld, in der ab 1898 zunächst Gaslaternen, später elektrische Straßenlaternen und Industriebeleuchtung gefertigt wurden, sind mehrere Bauten im Stil des Historismus erhalten. Durch Umnutzung ist heute ein modernes Dienstleistungszentrum entstanden, in denen Alt- und Neubauten eine interessante Verbindung eingehen.

Heliosturm und historisches Helioshaus

Ein Wahrzeichen von Ehrenfeld ist der aus rotem Backstein erbaute Heliosturm. Er steht auf einem 12 Meter im historistischen Stil erbauten Sockel. Die Handwerkskunst des 19. Jahrhunderts zeigt das noch weitgehend im Originalzustand erhaltene historische Verwaltungsgebäude im Art déco-Stil.

Schweißereihalle Ehrenfeld

Die ehemalige Schweißerei-Halle wurde 1943 wieder aufgebaut. Nach dem Krieg diente die Stahlbetonbinder-Konstruktion mit aufwendigen Glasdachaufbauten als Taschenfabrik sowie als Galerie und Ausstellungsraum.

Hinweise

12.45 Uhr Mittagessen im Restaurant
DEUTZER Brauhaus

Lindgens

Die Firma Lindgens & Söhne, 1851 gegründet, gilt als älteste Bleiweißfabrik Europas. In neoklassizistischem Stil entstand 1910 aus Backstein eine neue Halle. Heute werden die Gebäude als Ateliers und Restaurants genutzt.

Sünner

Die Brauerei der Gebrüder Sünner in Kalk, gegründet 1839, ist die älteste Brauerei in Köln. Als ältestes Industriedenkmal der Stadt wird ein Einblick in das Sudhaus und die Heiz- und Kühltechnik im historischen Hauptgebäude geboten. Der rote Schriftzug „Zechen-Brauerei“ erinnert an den Versuch des Braunkohleabbaus Mitte des 19. Jahrhunderts in Kalk.

18.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in
Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung
Erhalten. Entwickeln. Nutzen. beträgt 122,00 €
und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant
DEUTZER Brauhaus;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führung durch die Brauerei Sünner in Köln-
Kalk;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung
ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung
unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren.
Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die not-
wendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die
Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der
Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen
nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte
Ansprüche auf Rück-
trittskosten geltend zu
machen: bis zum 30.
Tag vor Veranstaltungs-
beginn 15 %, vom 29.
bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35
%, vom 14. bis zum 8.
Tag 50 %, vom 7. bis 1.
Tag 80 %, ab dem Ver-
anstaltungstag oder bei
Nichtteilnahme 90 %
des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

„Aurea Moguntia“ – das Goldene Mainz

Die Stadt im Hochmittelalter

18. Oktober 2017 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 28. Juni 2017